

# Blomberger KulturJournal

## Kultur- & Genusstipps mit lokaler Note

### Themenüberblick:

#### „Schöner alt werden“

Comedy und Singer/Songwriter-Abend mit Dagmar Schönleber und Schelpmeier & die Plögerette  
23. September 2017, 20 Uhr

#### Vorstellung der Biografie des Heimatmalers Ernst Wienke

durch die Autorin Hannelore Budde inkl. Ausstellung von Bildern des Malers  
29. September 2017, 19:30 Uhr

#### Reformationsposaunen - Musik als Herzschlag der Reformation

1. Oktober 2017, 19 Uhr

#### Viele Saiten Kultur in Lippe e.V. präsentiert:

**Maneli Jamal (CND)+ Adam Rafferty (USA)**  
7. Oktober 2017, 19 Uhr

#### 2. After-Work-Concert bei Phoenix Contact

12. Oktober 2017, 18 Uhr  
Training Center in Schieder

#### „Reformation in Blomberg. Vom Wallfahrtsort zur protestantischen Stadt“

Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Meier (Uni Bielefeld)  
13. Oktober 2017, 19 Uhr

#### 11. Blomberger Songfestival

3. und 4. November 2017  
Beginn jeweils um 19 Uhr mit Mickey Meinert & Matze Pethig, Christina Lux, Carolin No, Volkwin Müller & Uli Kringler, Tom Klose und Luka Bloom

#### Weinprobe: „Winterweine“

18. November 2017, 19 Uhr

#### „Unerwünschte Gäste auf Zeit – Das Blomberger Lettenlager 1945-1952“

Vortrag von Dieter Zoremba  
23. November 2017, 19:30 Uhr

#### Vorstellung der Dokumentation einschl. Ausstellung: „Schattenwelten“ - Volksglaube und Alltagsmagie in Blomberg

26. November 2017, 14:30 Uhr

#### Blomberger Weihnachtskonzert

„The first Noel“ mit dem Ensemble Pop-Up  
10. Dezember 2017, 18 Uhr

#### „Hauskonzert im Weinkeller“ mit Nadine Fingerhut Duo

24. Februar 2018, 20 Uhr und  
25. Februar 2018, 18 Uhr

#### „Schöner alt werden“ Comedy und Singer/Songwriter-Abend mit Dagmar Schönleber und Schelpmeier & die Plögerette 23. September 2017, 20 Uhr Kulturhaus „Alte Meierei“, Brinkstr. 22

Die AG Kultur von Blomberg Marketing e.V. freut sich, am 23. September ein exklusives Programm präsentieren zu dürfen: Comedy trifft auf Liedermacher und beide beschäftigen sich an diesem Abend auf humorvolle Weise vor allem mit dem Thema des älter werdens von Mann und Frau.



Dagmar Schönleber

Den Part der Frau übernimmt an diesem Abend Dagmar Schönleber, für die dieser Abend auch gewissermaßen ein Heimspiel ist, denn die Wahlkölnerin ist in Blomberg aufgewachsen.

Die mit zahlreichen Kleinkunstpreisen bedachte Kabarettistin, Liedermacherin und Autorin kennt sich zwischen den Stühlen aus. Sie erlebt täglich hautnah das Altern in Jugendkulturen und weiß, dass „Reifegrad“ nicht gleich „Alkoholgehalt“ bedeuten muss. Die Autorin versucht, sich durch Schreiben, Lesen, Musik und Bühnenpräsenz jungzuhalten und lehnt „Botox to go“ ab, schon allein wegen des „to go“.

Schönleber tourt mit ihren Solo-Programmen durch den gesamten deutschsprachigen Raum. Am 23. September präsentiert sie ihr aktuelles Programm „40 Fieber“. Frau Schönleber macht sich Gedanken zu Lebensmitte und Lebensmitteln, auch aus der Sicht von Teenagern und Senioren, dazu gibt es aufbauende und demoralisierende Lieder, Weisheiten und Unsinn. Ein Abend zwischen Postpubertät und Altersstarrsinn, kurz: Eine Rheumasalbe fürs Gemüt.  
Mehr: [www.dagmarschoenleber.de](http://www.dagmarschoenleber.de)

Den Part des Mannes übernimmt an diesem Abend Dirk Schelpmeier mit seinem Duo „Schelpmeier & die Plögerette“. Dirk Schelpmeier, der sich selbst augenzwinkernd als „Liedausdenker & Musikerfinder“ bezeichnet, hat sich mit inzwischen 3 Solo CDs

einen festen Platz in der deutschen Singer/Songwriter Szene erspielt.



Dirk Schelpmeier und Natalie Plöger

Schelpmeier erweist sich als feiner Beobachter und Erzähler: nachdenklich und ernst ohne Zeigefinger, unbekümmert und voller Witz ohne Narrenkappe, modern, altmodisch und zeitlos zugleich. Ein Kritiker bezeichnete den Musiker Jahrgang ‚65 einmal als „...wohl einen der besten Chronisten seiner Generation. Die Summe seiner Texte spiegelt das Lebensgefühl der deutschen Babyboomer so nuanciert wie bei kaum einem anderen Liedermacher“.

In seinen Konzerten wechselt er teilweise rasant die Stimmung von brüllend komischen, mit feinem Zynismus gewürzten Stücken über lakonische Schilderungen aus der ostwestfälischen Provinz hin zu melancholischen, sehr ergreifenden und einfühlsamen Nummern.

Seit Anfang 2011 bestreitet er die meisten Live Konzerte im Duo mit der Contrabassistin Natalie Plöger, die 2014 einer breiten Öffentlichkeit als 1/3 des Trios Elaiza bekannt wurde. Als „Schelpmeier & die Plögerette“ verstehen sie es geschickt, die für Band arrangierten CD-Fassungen der Stücke in Duobesetzung auf die Bühne zu bringen. Mehr: [www.schelpmeier.com](http://www.schelpmeier.com)  
Diese Veranstaltung wird von der VHS Lippe Ost unterstützt. Karten gibt es im Vorverkauf für 16 Euro in den Geschäftsstellen der Lippischen Landeszeitung, bei Blomberg Marketing (Tel. 05235 5028342), Blumen Töberich, Weinhandel Plat und bei der VHS im Schloss Schieder. Restkarten gibt es soweit vorhanden an der Abendkasse für 20 Euro.

**Vorstellung der Biografie des Heimatmalers Ernst Wienke durch die Autorin Hannelore Budde inkl. Ausstellung von Bildern des Malers**  
29. September 2017, 19:30 Uhr  
Stadtsparkasse Blomberg/Lippe, Rosenstr. 5  
Am 10. April 1879 wurde Ernst Wienke in

Brakelsiek / Lippe geboren. Er war der Sohn eines Zieglers, der im Winter auch Schneider war, und seiner Mutter Amalie Meier, einer Schneidertochter aus Brakelsiek. Genau wie sein Vater und sein Bruder Friedrich (Lippischer Heimatdichter) arbeitete er nach dem Besuch der Dorfschule als Ziegler. Auf den Wanderungen durch die Landschaften entdeckte er sein Talent zum Malen und fertigte viele Zeichnungen an. Im Jahre 1903 zog er mit seiner Frau Luise nach Blomberg, wo er bis zu seinem Tode im Jahre 1951 als Heimatmaler tätig war. Sein Ruf als Künstler drang weit über die Grenzen des Lipperlandes und sein Schaffen fand einen Höhepunkt in einer Ausstellung seiner Werke, die im Juli 1951 im Rathaus in Blomberg stattfand.

Mit Hilfe von drei Enkeltöchtern und zwei Großnichten von Ernst Wienke verfasste Hannelore Budde eine Dokumentation über das Leben und Werk des Blomberger Heimatmalers. Eine Veranstaltung des Heimatvereins Blomberg e.V. in Kooperation mit der Stadtparkasse Blomberg.

### Reformationsposaunen - Musik als Herzschlag der Reformation

1. Oktober 2017, 19 Uhr

Klosterkirche, Im Seligen Winkel

Am ersten Sonntag im Oktober wird das Posaunenensemble Slide-O-Five in der Klosterkirche zu Gast sein. Slide-O-Five wurde 2003 von dem Bassposaunisten Matthias Krüger gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, Musik für Posaunen in seiner ganzen Bandbreite auf hohem Niveau zu interpretieren.



Dies spiegelt sich auch in dem Programm wider, das Slide-O-Five aus Anlass des Reformationsjubiläums zusammengestellt hat. Es besteht aus Musik der Reformationszeit, Musik protestantisch geprägter Komponisten und aus neuen Bearbeitungen reformatorischer Melodien. Dabei steht nicht nur Luther im Mittelpunkt, sondern auch Calvin und die Musik des Genfer Psalters. Mehrere Komponisten haben für Slide-O-Five Melodien des Genfer Psalters neu arrangiert - teils handelt es sich dabei um swingende, jazzige Kompositionen. Mit dem vollen, warmen Klang von drei bis sechs Posaunen werden die MusikerInnen den Kirchraum füllen. Der Eintritt ist frei.

**Viele Saiten Kultur in Lippe e.V. präsentiert: Maneli Jamal (CND)+ Adam Rafferty (USA) | Opener: Basil Wahn**

7. Oktober 2017, 19 Uhr

Kulturhaus „Alte Meierei“, Brinkstr. 22

Maneli Jamal hat bisher in 5 Ländern gelebt (Iran, Weissrussland, Deutschland, Usa und Canada) und ist bis zu seinem 18. Lebensjahr schon 20 Mal umgezogen. Nicht zuletzt reift dieser junge Künstler durch sein Normadenleben musikalisch. Ihm gelingt diese Umsetzung unter Einsatz

besonderer Gitarrenspieltechniken mit Leichtigkeit, und er verknüpft all seine Erfahrungen mit der Musik. Es gibt nur wenige Musiker im Fingerstyle, die an Jamals ausgeglichene Balance zwischen Kraft und Sensibilität heranreichen.



Seine rhythmischen Konzepte erstrecken sich von „kurz und bündig“ über „einfühlsam“ bis hin zu balladenhaften Lautmalereien in Korrespondenz zum wirklichen Leben. Aufgewachsen in einer zutiefst musikalisch geprägten Familie ist er dabei, seinen ganz eigenen Weg zu erforschen. Mehr: [www.manelijamal.com](http://www.manelijamal.com)

„Adam Rafferty zieht die Menschen in seinen Bann. Er hat eine Menge Fans auf der ganzen Welt, die sein Spiel lieben. Ich bin einer von ihnen.“ Das sagt sein Kollege und Mentor Tommy Emmanuel über den New Yorker Ausnahmegitarristen. Wie kein anderer schafft er es, auf der akustischen Gitarre wie eine ganze Band zu klingen. Ob er dabei die komplexen Arrangements von Stevie Wonder unfassbar groovy interpretiert oder Soul-Klassiker der Jackson 5 oder Michael Jacksons Billy Jean darbietet, am Ende zeigt sich das Publikum ob der Virtuosität und unglaublichen Leichtigkeit zutiefst erstaunt.



Rafferty überzeugt aber nicht nur musikalisch, sondern beweist auch als Entertainer große Klasse. Auf seinen langjährigen Konzertreisen rund um den Globus hat er mit Kollegen wie Tommy Emmanuel, Peter Huttlinger und der ersten Riege der Musikszene einiges erlebt. Mehr: [www.adamrafferty.com](http://www.adamrafferty.com)

Karten für den Abend gibt es im Vorverkauf in den Geschäftsstellen der Lippischen Landeszeitung und direkt bei Viele Saiten: Bitte Nachricht an [vielen-saiten@gmx.de](mailto:vielen-saiten@gmx.de) oder an Tel.: 0171 2929 725.

**2. After-Work-Concert bei Phoenix Contact**  
12. Oktober 2017, 18 Uhr

Training Center, Bahnhofstr. 9 in Schieder

Am 12. Oktober findet das 2. After-Work-Concert von Phoenix Contact statt. Die rund 200 Karten sind im Internet unter [phoenixcontact.de/culture\\_events](http://phoenixcontact.de/culture_events) zu erwerben. Auf der Bühne wird ein Nachwuchstalents auf Akkordeon auf-

spielen, der bereits bei einem Schlosskonzert in Schieder für große Begeisterung sorgte: Krisztián Palágyi.



Der gebürtige Ungar studierte in Köln und hat bereits zahlreiche Preise gewonnen. Sein Repertoire umfasst Werke von Liszt, Schubert und Piazzolla sowie zeitgenössische Kompositionen, die der smarte Mittzwanziger kreativ und mit großem Elan darbietet.

**„Reformation in Blomberg. Vom Wallfahrtsort zur protestantischen Stadt“  
Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Meier (Uni Bielefeld)**

13. Oktober 2017, 19 Uhr

Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde Blomberg, Im Seligen Winkel

Der Alltag in Blomberg war in den Jahrzehnten vor der Reformation immer noch geprägt vom Wiederaufbau nach den Zerstörungen des Jahres 1447. Von großem Einfluss auf die Lebenswelt der Bürger wurde vor allem das neu gegründete Augustiner-Chorherrenkloster. Pilger zum Heiligen Brunnen bestimmten an einigen Tagen nun das Stadtbild. Der Zyklus der Jahresfeste erhielt eine neue Gestalt. All das brach jäh ab, als sich in den 1530er Jahren die Reformation durchsetzte. Der Alltag der Blomberger änderte sich radikal.

Eine Veranstaltung des Heimatvereins e.V. in Kooperation mit der Ev.-ref. Kirchengemeinde Blomberg und der Volkshochschule Lippe-Ost.

**11. Blomberger Songfestival**  
3. und 4. November 2017

Beginn jeweils um 19 Uhr

Kulturhaus „Alte Meierei“, Brinkstr. 22

Das Blomberger Songfestival geht in die 11. Runde! In diesem Jahr steigt das Festival bereits Anfang November (Freitag, 3. und Samstag, 4. November 2017) mit Singer/Songwriter-Musik der Extraklasse!

Der Festivalfreitag wird vom Detmolder Liedermacher und Landplagen-Urgestein Mickey Meinert eröffnet, der bei diesem Festival seine neue CD vorstellen wird. Begleitet wird er dabei von dem Gitarristen Matze Pethig, dessen Vater

schon vor drei Jahrzehnten in der lippischen Folk Company gespielt hat.



Mickey Meinert

Den 2. Act des Abends gestaltet die Kölner Songwriterin Christina Lux, die bereits 2012 das Songfestival mit ihren tiefgehenden Songs und ausdrucksstarken Texten bereichert hat. Sie stellt auf dem Blomberger Songfestival exklusiv ein erstmals rein deutsches Album vor. Experten sind der Meinung, dass dieses Album ihren Durchbruch in Deutschland bringen wird.



Christina Lux

Den Abschluss des ersten Festivalabends bildet das sensationelle Duo „Caroline No“, welches in 2016 als die Entdeckung des Songfestivals galt und den Saal innerhalb weniger Sekunden elektrisiert hat. Diesmal kommen sie als Hauptact zurück und haben auch ihre neue CD dabei.



Caroline No

Den Festivalsamstag eröffnet Festivalgründer und Liedermacher Volkwin Müller zusammen mit dem Hamburger Gitarristen Uli Kringler. Das Duo spielt Höhepunkte aus den eigenen Programmen sowie Klassiker ausgewählter Songwritergrößen.



Uli Kringler und Volkwin Müller

Den zweiten Auftritt des Abends bestreitet der 27-jährige ambitionierte Hamburger Singer/Songwriter Tom Klose. Er gilt als neue deutsche Hoffnung am Songwriterhimmel und überzeugt durch ein unfassbares Zusammenspiel von akustischer Gitarre, Gesang und Loops.



Tom Klose

Den Festivalhöhepunkt bildet der irische Songwriter Luka Bloom. Bloom tourt weltweit, hat bereits mehr als 20 Alben veröffentlicht und füllt mit seinem Programm große Hallen. Im Spätherbst kommt er exklusiv für ein Konzert nach Deutschland zum 11. Blomberger Songfestival, obwohl seine Deutschlandtour eigentlich 2016 ihren vorläufigen Abschluss fand.



Luka Bloom

Luka Bloom hat sich seit einigen Jahren mit seinen eigenen Songs sowie mit seinen erfolgreichen Coverversionen „Dancing Queen“ von ABBA sowie „Bad“ von seinen irischen Kollegen U2 als Künstler weltweit etabliert und bringt heute Alben heraus, die hauptsächlich von seinem Gesang und seiner akustischen Gitarre geprägt sind.

Organisiert wird die 2-tägige Veranstaltung wie in jedem Jahr von Singer/Songwriter Volkwin Müller und seiner kulturbegeisterten Mitstreiterin Andrea Plat. Für die Technik zeichnet einmal mehr Thomas David aus Hamburg verantwortlich. Das Festival erfährt seit Beginn durch die Stadt Blomberg, treue Sponsoren und ehrenamtliche Helfer eine wertvolle Unterstützung.

Die Karten für das Songfestival gibt es wie immer bei dem Hauptsponsor der Veranstaltung, der Volksbank Ostlippe eG, Tel. 05235 95190. Aktuell gibt es nur noch Restkarten für den Samstag für 29 Euro im Vorverkauf, eine Abendkasse wird es voraussichtlich nicht geben.

Mehr: [www.songfestival-blomberg.de](http://www.songfestival-blomberg.de)

### Weinprobe: „Winterweine“ 18. November 2017, 19 Uhr

#### Weinhandel Plat, Neue Torstr. 19

Pierre-Louis Plat stellt im Rahmen dieser Weinprobe 8 Weine vor, die besonders gut in die kalte Jahreszeit passen. Die Probe wird mit einem Crémant aus dem Loiretal eröffnet. Anschließend werden drei aromatische Weißweine aus verschiedenen, französischen Anbaugebieten vorgestellt und verkostet. Den zweiten Teil der Probe bilden kräftige Rotweine aus Südfrankreich und Bordeaux. Der Flaschenwert der zur Probe gestellten Weine liegt zwischen 10 und 40 Euro pro Flasche.



Die Probe kostet 24 Euro pro Person. Im Preis enthalten ist neben den Weinen Mineralwasser und Baguette. Die Anzahl der Gäste ist auf 20 begrenzt. Diese Probe ist besonders für Weinliebhaber interessant, die sich schon ein wenig auskennen.

Mehr: [www.weinhandel-plat.de](http://www.weinhandel-plat.de)  
Tel. 05235/503720

### „Unerwünschte Gäste auf Zeit – Das Blomberger Lettenlager 1945-1952“ Vortrag von Dieter Zoremba

#### 23. November 2017, 19:30 Uhr

#### Stadtbücherei Blomberg, Kuhstr. 16

Am 2. Juli 1945, knapp drei Monate nachdem der Krieg in Blomberg durch das Einrücken amerikanischer Truppen beendet war, erhielt der Blomberger Bürgermeister von der britischen Militärverwaltung die Order, innerhalb von zwei Tagen ca. 60 Häuser für die Unterbringung von sogenannten Displaced Persons aus dem Baltikum (Estland, Lettland, Litauen) zu räumen.

Die Bewohner mussten ihre Häuser quasi über Nacht verlassen und bei Verwandten und Bekannten unterkommen. Dieses Ereignis und die darauf folgenden fünf Jahre der Existenz des sogenannten ‚Letten-Lagers‘ ist im kollektiven Gedächtnis bis weit in die 1990er Jahre hinein präsent und sehr dominierend gewesen. Dieter Zoremba berichtet über historische Hintergründe. Eine Veranstaltung des Heimatvereins Blomberg e.V. in Kooperation mit der Volkshochschule Lippe-Ost.

**Ausstellungseröffnung: „Schattenwelten“ - Volks Glaube und Alltagsmagie in Blomberg 26. November 2017, 14:30 Uhr**

**Stadtbücherei Blomberg, Kuhstraße 16**

Die Ausstellung „Schattenwelten“ des Heimatvereins Blomberg e.V., die vom 26. November 2017 bis zum 28. Februar 2018 zu sehen ist, wirft Streiflichter auf die Lebenswelten unserer Vorfahren. In einer Zeit, in der die Naturwissenschaften wenig Antworten auf Naturphänomene und Krankheitsverläufe hatten, in einer Zeit, in der aufklärerisches Denken nur mühsam die mittelalterliche mystische Weltanschauung durchdrang, erklärte der „Glaube“ unseren Vorfahren die Welt. Im Glauben spiegeln sich die (Ur-)Ängste, die sozialen Interessen und Hoffnungen der Menschen, und im „abgelegenen“ ländlichen Raum hielt sich der (Aber-)Glaube besonders lange. Auch in der modernen Zeit ist er immer noch ein Faszinosum. Eine Erklärung dafür mag sein, dass Menschen auch spirituelle Wesen sind, die in einer versachlichten Zeit kaum noch Antworten finden oder sich in der Magie eine Gegenwelt schaffen.

In einer kleinen ländlichen Stadt wie Blomberg finden sich noch viele Spuren dieser mystischen Vergangenheit. Inzwischen hat das moderne Marketing dieses volkstümliche „Kulturgut“ als Alleinstellungsfaktor für den ländlichen Raum entdeckt. Die Faszination dieser mystischen Welten bis in die Neuzeit und die Tatsache, dass die Überlieferungen alt und/oder als Marketingidee entdeckt werden, war Grund genug, zu diesem Thema genauer zu recherchieren und eine moderne Sprache zu finden. Recherche, Konzept und Versprachlichung führte Sabine Schierholz durch, die sich als Regionalhistorikerin und Volkskundlerin in Lippe einen Namen gemacht hat. Dr. Heinrich Stiewe begleitete inhaltlich die Ausstellung. Der Lippe Verlag zeichnet für die Umsetzung der Ausstellung in Bild und Druck verantwortlich.

**Blomberger Weihnachtskonzert „The first Noel“ mit dem Ensemble Pop-Up 10. Dezember 2017, 18 Uhr**

**Klosterkirche, Im Seligen Winkel**

Die Kultur AG von Blomberg Marketing e.V. präsentiert bei dem diesjährigen Weihnachtskonzert Jazz und a cappella Pop zum Weihnachtsfest mit dem Ensemble Pop-Up unter Leitung von Anne Kohler. Pop-Up ist das 30-köpfige a cappella-Vokalensemble der Hochschule für Musik Detmold, das Popsongs, Jazzstandards, Songwritertitel

singt und auch vor Folklore nicht zurückschreckt. Die Mitglieder der Gruppe studieren in den Fachbereichen Schulmusik, Gesang, Tonmeister und Musikpädagogik.



Pop-Up

Pop-Up hat Spaß an Rhythmus, vokalen Klanglandschaften, farbigen Harmonien und sucht das musikalische Miteinander. Im Zentrum der Arbeit stehen interessante Arrangements für Chor und stilistische Offenheit für gute Musik. Pop-Up wurde 2010 von seiner Leiterin Anne Kohler gegründet und gewann 2012 den Förderpreis Junge Kunst der Volksbank Paderborn/Höxter. Das Ensemble nahm 2013 an der Voc.Colonne und dem Aarhus Vocal Festival (DK) teil und sang im Juni 2014 als Background-Chor der Rolling Stones in der Düsseldorfer Esprit Arena vor über 50.000 Zuhörern.

Zum Blomberger Weihnachtskonzert singt das Ensemble mitreißende Gospels, Swingklassiker, Songwritertitel und bekannte Pop-Songs zum schönsten Fest des Jahres. Karten für das Konzert gibt es im Vorverkauf in der Geschäftsstelle von Blomberg Marketing e.V., den Geschäftsstellen der Lippischen Landeszeitung, bei Blumen Töberich und bei Weinhandel Plat. Im Vorverkauf kosten die Karten 16 Euro, an der Abendkasse 20 Euro.

Mehr: [www.pop-up-detmold.de](http://www.pop-up-detmold.de)

**„Hauskonzert im Weinkeller“ mit Nadine Fingerhut Duo 24. Februar 2018, 20 Uhr und 25. Februar 2018, 18 Uhr Weinhandel Plat, Neue Torstr. 19**

„Es tut gut, endlich einmal gut gemachte deutsche Musik zu hören, die nicht langweilig und ewiggleich nach Juli, Silbermond oder Christina Stürmer klingt.“ -Musik an sich - Was für ein Statement!

Tatsächlich hat Nadine Fingerhut etwas zu sagen, und das erzählt sie in wunderbaren, jugendlich naiven Popsongs. Sie singt von und für Herzen. Ihre selbst geschriebenen Lieder sind mal zart, mal melancholisch, fast melodramatisch instrumentiert und versprühen jederzeit Optimismus und große Wahrheiten.



Nadine Fingerhut

Seit Nadine im März 2010 beschlossen hat, ihr Leben beruflich voll und ganz der Musik zu widmen, ist einiges passiert... Noch im selben Jahr unterschrieb sie ihren ersten Plattenvertrag beim Frankfurter Indie-Label „Analoghaus“ und im November 2010 erschien dann ihre Debut-EP „Das Blaue vom Himmel“. Der Titelsong dieser EP „Das Blaue vom Himmel“ hat im Jahr 2012 den Radio Song Contest in der Kategorie Deutsch Rock/Pop gewonnen. Es folgten mehrere Radio-Konzerte, ein TV-Auftritt und Support-Gigs für Wolf Maahn, Tiemo Hauer und Nevio.

Aktuell ist ihr neuer Song „so viel mehr“ auf verschiedenen Radiosendern zu hören, und ihr Album „Karussell“ erobert eine immer mehr wachsende Fangemeinde.

In Blomberg ist Nadine durch das Blomberger Songfestival 2014 und ein Hauskonzert im Weinkeller bereits bestens bekannt. Im Februar 2018 kommt sie erneut nach Blomberg für ein Doppel-Konzert mit ihrem Duo-Partner. Karten für das Hauskonzert gibt es direkt bei Weinhandel Plat für 15 Euro, Tel. 05235/503720. Mehr: [www.nadine-fingerhut.de](http://www.nadine-fingerhut.de)

Änderungen in den Programmen sind vorbehalten! Alle Angaben wurden sorgfältig geprüft, dennoch können die Redaktion und die Herausgeber keine Gewähr für die Richtigkeit übernehmen.

**Redaktion:**

Andrea Plat in Kooperation mit den Veranstaltern der Events. Für Anfragen: 05235/503720 oder [info@kultourjournal.de](mailto:info@kultourjournal.de)

**Herausgeber:**

Weinhandel Plat - Neue Torstr. 19 - Blomberg in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Blomberg und Blomberg Marketing e.V.

**Gestaltung:**

Blomberg Medien - Markus Bültmann, Schiederstr. 5 - 32825 Blomberg [www.blomberg-medien.de](http://www.blomberg-medien.de)

**Verteilung:**

45.000 Stück in Lippe

Das nächste KultourJournal erscheint voraussichtlich im Januar 2018.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Partner des Blomberger KultourJournal

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.